

## Referenten

**PROF. DR. RALPH BACKHAUS**  
PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG  
Abnahme nach BGB und VOB/B-Vertrag

**DR. STEPHAN CRAMER**  
CSC RECHTSANWÄLTE, BERLIN  
Gewährleistung:  
Verjährung und prozessuale Probleme

**PROF. DR. HANS GANTEN**  
GANTEN HÜNECKE BIENIEK & PARTNER,  
BREMEN  
Leistungspflichten des Werkunternehmers

**DR. NORBERT HUBER**  
HEUSSEN RECHTSANWALTSGESSELLSCHAFT  
MBH, MÜNCHEN  
Vergütung und Zahlung:  
Abrechnung des Vergütungsanspruchs

**GÜNTHER JANSEN**  
VORSITZENDER RICHTER OLG HAMM  
Bauverzögerung Und Leistungshindernisse:  
Bauzeit, Verzug, Behinderung, Unausführbarkeit  
des Werks

**PROF. RUDOLF JOCHEM**  
RJ ANWÄLTE, WIESBADEN  
Architektenrecht: Pflichten, Haftung, Projekt-  
steuerungsvertrag, Ausgleichsansprüche

**DR. EDGAR JOUSSEN**  
JOUSSEN & SCHRANNER RECHTSANWÄLTE,  
BERLIN  
Gewährleistung: Feststellung des Mangels in der  
Praxis, Rechte des Bestellers nach der VOB/B

**DR. ANDREAS KOENEN**  
KOENEN RECHTSANWÄLTE, ESSEN  
Vergütung und Zahlung:  
Vergütungsvereinbarungen, Fälligkeit,  
Preisnachlässe, Vergütungsarten

**DR. PIERRICK LE GOFF, LL.M.**  
ALSTOM, SA  
Vertragsgestaltung  
am Beispiel des internationalen Anlagenbaus

**PROF. STEFAN LEUPERTZ**  
RICHTER AM BUNDESGERICHTSHOF  
Wirtschaftliche Bedeutung der Internationali-  
sierung; Leistungsbeschreibung, Leistungs-  
verzeichnisse, anerkannte Regeln der Technik,  
Nachtragsleistungen; Vergütung und Zahlung:  
Vergütung von Nachträgen

**DIETER MERKENS**  
REDEKER SELLNER DAHS, BONN  
Unternehmereinsatzformen: Hersteller und  
Lieferanten am Bau

**PROF. DR.  
BURKHARD MESSERSCHMIDT**  
REDEKER SELLNER DAHS, BONN  
Unternehmereinsatzformen:  
Zusammenschlüsse, Koordination der Leistungen,  
aufeinander aufbauende Werkleistungen

**DR. OLIVER MOUFANG**  
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN,  
FRANKFURT A.M.  
Vorzeitige Beendigung des Bauvertrages:  
Kündigung, Vertragsaufhebung

**PROF. DR.-ING. PETER RACKY**  
UNIVERSITÄT KASSEL  
Baubetriebswirtschaft

**HEIKE RATH**  
RATH RECHTSANWÄLTINNEN, FRANKFURT A.M.  
Architektenrecht: Einführung in das Honorarrecht

**HANS CHRISTIAN SCHWENKER**  
STOBBE: RECHTSANWÄLTE, HANNOVER  
Vergütung und Zahlung:  
Verjährung, prozessuale Geltendmachung

**CHRISTIAN SIENZ**  
KRAUS, SIENZ & PARTNER, MÜNCHEN  
Der Bauvertrag: VOB/B und AGB

**PROF. THOMAS THIERAU**  
REDEKER SELLNER DAHS, BONN  
Unternehmereinsatzformen: Generalübernehmer,  
-unternehmer und GMP-Bauvertrag

**PROF. DR. REINHOLD THODE**  
RECHTSANWALT, RICHTER AM BGH A.D.  
Internationales Bauvertragsrecht

**PROF. DR. WOLFGANG VOIT**  
PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG  
Bauvertrag: Vertragsschluss; Sicherung des  
Vergütungsanspruchs; Gewährleistung:  
Mangelbegriff, Rechte des Bestellers nach BGB  
und VOB/B

**DR. KLAUS-R. WAGNER**  
RECHTSANWALT UND NOTAR  
Bauträgervertrag

**PD DR. MICHAEL STÖBER**  
PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG  
Der Bauvertrag: Abgrenzung zum Kauf- Liefer- und  
Dienstvertrag

**TOBIAS WELLENSIEK**  
MELCHERS, HEIDELBERG  
Bauinsolvenzrecht

## Wer kann teilnehmen?

Das Angebot richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaften und Absolventen der ersten und zweiten Juristischen Staatsprüfung. Die Ausbildung ist so angelegt, dass ein Einstieg in die Zusatzqualifikation zu Beginn jedes Semesters möglich ist.

## Anmeldung / Kosten

Für die Anmeldung zur Zusatzqualifikation im privaten Baurecht genügt eine kurze E-Mail mit Namen und Kontaktdaten an: [baurecht@staff.uni-marburg.de](mailto:baurecht@staff.uni-marburg.de).

Die Zusatzqualifikation im privaten Baurecht ist für Studierende der Philipps-Universität kostenfrei. Studierende anderer Universitäten, Rechtsreferendare und Praktiker haben die Möglichkeit die Zusatzqualifikation als Gasthörer zu besuchen. Der Gasthörerbeitrag wird von der Philipps-Universität Marburg erhoben und beträgt derzeit 100 Euro.



## Kontakt

Prof. Dr. Wolfgang Voit  
Philipps-Universität Marburg  
- Institut für Verfahrensrecht -  
Universitätsstraße 6  
35032 Marburg

Tel. (06421) 28-21712  
Fax (06421) 28-23110  
E-Mail: [baurecht@staff.uni-marburg.de](mailto:baurecht@staff.uni-marburg.de)

# Zusatzqualifikation Privates Baurecht

[www.baurecht-uni.de](http://www.baurecht-uni.de)



## Was ist privates Baurecht?

Zunächst: Privates Baurecht ist reines **Zivilrecht**. Es beschäftigt sich mit den vertraglichen Beziehungen der an einem Bauvorhaben beteiligten Parteien. Grundlage sind also insbesondere das Werkvertragsrecht und spezielle vertragliche Regelungen baurechtlicher Sonderprobleme.

Da die meisten Bauprojekte über einen längeren Zeitraum mit mehreren Beteiligten verwirklicht werden und bei Bauverzögerungen oder Mängeln extrem hohe Summen auf dem Spiel stehen, ist das private Baurecht eine besonders **praxisrelevante Materie**. Denn soviel gebaut wird, soviel wird auch gestritten. Ca. 90 % der vor deutschen Gerichten verhandelten Werkverträge bzw. 10 % aller bei Landgerichten anhängigen Verfahren kommen aus dem Bereich des privaten Baurechts!

Vor dem Hintergrund dieser Zahlen erstaunt es, dass an kaum einer juristischen Fakultät Deutschlands privates Baurecht zum Lehrplan gehört. Aus der Praxis heraus wurde deshalb die **Zusatzqualifikation Privates Baurecht an der Philipps-Universität Marburg** initiiert, um dort den dringend benötigten Nachwuchs für bau- und immobilienrechtlich spezialisierte Kanzleien und Unternehmen der Bauwirtschaft auszubilden.

Folgerichtig kommt ein **überdurchschnittlicher Prozentsatz der Absolventen** unmittelbar nach Abschluss der juristischen Ausbildung in ausgezeichneten Positionen unter. Das **Zertifikat der Zusatzqualifikation Privates Baurecht** ist inzwischen bei allen renommierten Baukanzleien und -unternehmen von Hamburg bis München bekannt und wird als **Einstellungskriterium ersten Ranges** angesehen.

Die Ausbildung ist auf **3 Semester** ausgelegt.

- Die Zusatzqualifikation besteht aus Vorlesungen zu relevanten Bereichen des privaten Baurechts im Umfang von insgesamt ca. **70 Doppelstunden**. Im Rahmen der Vorlesungen werden drei Klausuren pro Semester angeboten.
- Die erworbenen Kenntnisse werden durch die Teilnahme an einem **Seminar** vertieft.
- Um den Bezug zur Praxis herstellen zu können, ist ein mindestens **einmonatiges Praktikum** in einer im privaten Baurecht spezialisierten Kanzlei, der Rechtsabteilung eines entsprechenden Unternehmens oder einem Verband zu absolvieren.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Zusatzqualifikation verleiht der Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Marburg den Absolventen ein aussagekräftiges **Zertifikat**.

## Vorlesungen

Die Vorlesungen finden grundsätzlich während der Vorlesungszeit jeweils **mittwochs zwischen 15 Uhr und 19 Uhr** als 4-stündige Blockveranstaltungen statt.

Ort: Landgrafenhäuser (LH 102), Universitätsstr. 7, 35037 Marburg

Aktuelle Hinweise zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.baurecht-uni.de](http://www.baurecht-uni.de)

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>1. Semester</b> | <b>I. Einführung in das private Baurecht</b>  |
|                    | <b>II. Der Bauvertrag</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vertragsschlussprobleme, Abgrenzung zur Akquisition</li><li>• Abgrenzung Werkvertrag zum Werkliefervertrag, Kaufvertrag mit Montageverpflichtung und zum Dienstvertrag</li><li>• Allgemeine Fragen der Einbeziehung und der Inhaltskontrolle von AGB und VOB/B</li><li>• Vorvertragliche Pflichten</li></ul>  |
|                    | <b>III. Leistungspflichten des Werkunternehmers</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Primärpflichten und wirtschaftliche Steuerungsmöglichkeiten der Vertragsgestaltung</li><li>• Beratungs-, Prüfungspflichten, nachwirkende Pflichten</li><li>• Bedeutung der Leistungsbeschreibung für den Umfang der Leistungspflicht</li><li>• Nachtragsleistungen</li></ul>  |
|                    | <b>IV. Abnahme</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedeutung der Abnahme für die Gewährleistung, für die Verjährung, für die Vergütung</li><li>• Anspruch auf Abnahme und Folgen der Abnahmeverweigerung</li><li>• Fiktive Abnahme nach § 640 Abs. 1 S. 3</li><li>• Förmliche und fiktive Abnahme nach VOB/B</li></ul>  |
|                    | <b>V. Vergütung und Zahlung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vergütungsvereinbarung, Bedeutung des § 632, Fälligkeit, Skonto, Preisnachlass</li><li>• Vergütungsarten (Pauschalpreis-; Einheitspreis-; Stundenlohnvertrag; GMP-Vertrag)</li><li>• Abrechnung des Vergütungsanspruchs</li><li>• Sicherung des Vergütungsanspruchs</li><li>• Vergütung von Nachtragsleistungen</li><li>• Verjährung</li><li>• Prozessuale Geltendmachung</li></ul> |

## 2. Semester

|   |
|---|
| <b>VI. Gewährleistung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mangelbegriff</li><li>• Exkurs: Rechte des Bestellers vor der Abnahme</li><li>• Sicherung des Gewährleistungsanspruchs</li><li>• Vertragsstrafe</li><li>• Verjährung</li><li>• Prozessuale Probleme</li></ul>   |
| <b>VII. Bauverzögerungen und Leistungshindernisse</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bauzeit</li><li>• Rechtsfolgen des Verzugs</li><li>• Behinderung</li><li>• Technische oder rechtliche Unausführbarkeit des Werks, Vertragsanpassung</li></ul>   |
| <b>VIII. Vorzeitige Beendigung des Bauvertrags</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rücktritt und Kündigung mit und ohne wichtigen Grund</li><li>• Vertragsaufhebung</li></ul>   |
| <b>IX. Unternehmereinsatzformen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Koordination der Leistungen</li><li>• Aufeinander aufbauende Werkleistungen</li><li>• Ansprüche der Unternehmer wegen Verzögerungen mit Vorleistungen</li><li>• Generalunternehmer, Generalübernehmer, Subunternehmer</li><li>• Zusammenschlüsse (ARGE)</li></ul> |

## 3. Semester

|  |
|--|
| <b>X. Architektenrecht</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Pflichten, Haftung, Ausgleichsansprüche</li><li>• Einführung in das Honorarrecht</li><li>• Projektsteuervertrag</li></ul>   |
| <b>XI. Bauträgervertrag</b>  |
| <b>XII. Bauinsolvenz</b>   |
| <b>XIII. Vergaberecht</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Voraussetzungen der Vergabe, Anforderungen an die Ausschreibung nach VOB/A</li><li>• Schwellenwerte, GWB, VgV</li><li>• Vergabe unterhalb des Schwellenwerts</li><li>• Primärer und sekundärer Rechtsschutz</li><li>• Rechtsschutz bei Aufhebung der Ausschreibung</li></ul> |
| <b>XIV. Internationales Bauvertragsrecht</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendbares Recht bei Bau- und Architektenverträgen</li><li>• Internationales Zivilprozessrecht</li><li>• FIDIC-Bestimmungen</li></ul>  |
| <b>XV. Vertragsgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vertragsgestaltung am Beispiel des internationalen Anlagenbaus</li></ul>   |
| <b>XVI. Baubetriebswirtschaft</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kalkulation</li><li>• Netzwerkplanung</li></ul>  |